

elephantastisch!

**Hamm:**

Auflage  
2019/2020



Das bietet Hamm für Familien ...  
... und andere

**Betreuungsangebote  
für Kinder**



Eine gute Betreuung ist für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter besonders wichtig. Sie erleben zusammen mit anderen Kindern ihre Umwelt und werden durch gezielte Bildungsangebote gefördert.

Auch für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein gutes Betreuungsangebot für Kinder dringend notwendig.

Die Stadt Hamm hat es sich zum Ziel gesetzt, die Familienfreundlichkeit in unserer Stadt zu steigern und zu fördern.

Dazu gehört auch ein umfangreiches und qualifiziertes Angebot für die Betreuung unserer Kinder, das in den vergangenen Jahren stark ausgebaut wurde und auch zukünftig kontinuierlich weiterentwickelt wird. Dabei hat der Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren eine besondere Rolle gespielt. Mit Beginn des Kita-Jahres 2019/2020 steht für mehr als 39% der Kinder dieser Altersgruppe ein entsprechender Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege zur Verfügung.

Dieses Angebot soll schrittweise weiter ausgebaut werden, so dass für 45% der Kinder in diesem Alter ein Betreuungsangebot gemacht werden kann. Kinder von über drei Jahren bis zur Einschulung, können in Hamm alle mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertageseinrichtung versorgt werden.

Die Begleitung dieser Prozesse ist der Stadt Hamm wichtig. Für Familien, die sich in Hamm wohlfühlen wollen, wird ein gutes, bedarfsgerechtes Angebot der Betreuung in und außerhalb von Tageseinrichtungen und Schulen gewährleistet.

Nachfolgend werden die Angebote der Kindertageseinrichtungen, der Schulen, der Kindertagespflege und die Ferienangebote beschrieben.

## Kitaportal

Zusätzlich erhalten Sie im **Kitaportal** der Stadt Hamm einen einfachen und übersichtlichen Überblick sowie kompakte Informationen zu sämtlichen Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Das Portal unterstützt Sie bei der Suche und bietet Ihnen eine schnelle und einfache Anmeldung für einen Betreuungsplatz Ihres Kindes über das Internet. Sie erreichen das Kitaportal unter der Adresse: [www.hamm.de/kitaportal](http://www.hamm.de/kitaportal)

## Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung

Die Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung ist eine Anlaufstelle für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger mit Informationen

- zu Betreuungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege
- zur finanziellen Förderung der Kindertagespflege durch das Jugendamt
- zu freien Plätzen in Kindertageseinrichtungen

Sie sorgt außerdem für die kontinuierliche Qualifizierung und Überprüfung sowie Vermittlung von Tagespflegepersonen.

Während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 -12.30 und zusätzlich mittwochs von 14.00-16.00 Uhr steht sie für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung. Umfassende Beratungsgespräche finden nach Absprache auch außerhalb der Sprechzeiten statt.

Die Fachberater/innen der Beratungs- und Vermittlungsstelle erreichen Sie unter:

N.N.	Tel.: 02381 17 6360
Renate Ackermann	Tel.: 02381 17 6365 (PLZ: 59065, 59067 und 59069) E-Mail: <a href="mailto:ackermann@stadt.hamm.de">ackermann@stadt.hamm.de</a>
Tanja Blumer	Tel.: 02381 17 6328 (PLZ 5971) E-Mail: <a href="mailto:tanja.blumer@stadt.hamm.de">tanja.blumer@stadt.hamm.de</a>
Laura Bretschneider	Tel.: 02381 17 6306 (PLZ 59063 und 59077) E-Mail: <a href="mailto:laura.bretschneider@stadt.hamm.de">laura.bretschneider@stadt.hamm.de</a>
Anja Kripzak	Tel.: 02381 17 6359 (PLZ: 59073 und 59075) E-Mail: <a href="mailto:anja.kripzak@stadt.hamm.de">anja.kripzak@stadt.hamm.de</a>

Sie finden die Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung im Ahse-Park, Caldenhofer Weg 192, Haus 5a, 59063 Hamm.



## Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist, ebenso wie die Kindertageseinrichtung, ein Angebot der frühkindlichen Bildung. Sie bietet insbesondere sehr jungen Kindern, Kindern, für die eine zeitlich sehr flexible Betreuung benötigt wird und Kindern, die nur an einzelnen Wochentagen betreut werden sollen, ein familienähnliches und flexibles Bildungs- und Betreuungsangebot. Die Tagespflegeperson bietet die Betreuung der Kinder in eigenen oder für diesen Zweck angemieteten Räumen an. In Ausnahmefällen werden Kinder auch im Haushalt der Eltern betreut, dabei sind aber unter Umständen besondere steuer- und sozialversicherungsrechtliche Regelungen zu beachten. Eltern können entsprechend ihrem individuellen Bedarf zwischen verschiedenen Betreuungsumfängen wählen.

Alle vom Jugendamt vermittelten Tagespflegepersonen haben eine Qualifizierung auf der Grundlage eines anerkannten Curriculums des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) bzw. eine erweiterte Qualifizierung nach dem QHB absolviert. Ebenso haben sie sich einer Überprüfung der Person und der häuslichen Verhältnisse unterzogen. Qualifizierte Tagespflegepersonen können bis zu fünf Kinder betreuen. Sie werden durch das Jugendamt fachlich begleitet und im Regelfall auch vergütet.

Neben der „klassischen“ Kindertagespflege im Haushalt der Tagespflegeperson ist auch eine Betreuung in einer Großtagespflegestelle möglich. Hier betreuen maximal drei Tagespflegepersonen zusammen neun Kinder in dafür angemieteten Räumen.

Der monatliche Elternbeitrag mit dem sich Eltern an den Kosten der Tagespflege beteiligen, richtet sich nach dem Jahreseinkommen der Familie und dem Umfang der wöchentlichen Betreuungszeit (siehe Tabelle Elternbeitrag Kindertagespflege).



Kindertagespflege ist in erster Linie ein Bildungsangebot für Kinder unter drei Jahren. Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, sollen vorrangig die Angebote von Kindertageseinrichtungen und offener Ganztagschule in Anspruch nehmen. Für diese Kinder kommt die Kindertagespflege ergänzend in Betracht, wenn z. B. die Öffnungszeiten der betreffenden Einrichtungen die benötigten Betreuungszeiten nicht abdecken können.

## Tabelle Elternbeitrag Kindertagespflege

Jahresbruttoeinkommen	Wöchentliche Betreuungszeit							
	10 Std.	15 Std.	20 Std.	25 Std.	30 Std.	35 Std.	40 Std.	45 Std.
bis 17.500 €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €
bis 25.000 €	18,- €	26,- €	36,- €	44,- €	52,- €	60,- €	70,- €	88,- €
bis 37.000 €	36,- €	52,- €	72,- €	88,- €	104,- €	120,- €	140,- €	176,- €
bis 49.000 €	54,- €	78,- €	108,- €	132,- €	156,- €	180,- €	210,- €	264,- €
bis 61.000 €	72,- €	104,- €	144,- €	176,- €	208,- €	240,- €	280,- €	352,- €
über 61.000 €	81,- €	117,- €	162,- €	198,- €	234,- €	270,- €	315,- €	396,- €

Kostenbeitrag Mahlzeit bei Ganztagesbetreuung 1,50 € pro Ganztage oder monatlich 30,00 € ab 35 Std. wöchentlicher Betreuungszeit

## Tageseinrichtungen für Kinder

Jedes Kind ab Vollendung des 1. Lebensjahres hat einen Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz. Das seit dem 01.08.2008 gültige Kinderbildungsgesetz (KiBiz) regelt alle Einzelheiten zur Betreuung und Förderung von Kindern. Die Betreuung in einer Kindertagesstätte oder in Kindertages-



gespflege kann für alle Kinder wertvolle Impulse für ihre individuelle Entwicklung setzen. Die Stadt Hamm bietet aktuell für über 39 % der unter Dreijährigen und für alle über Dreijährigen eine Betreuungsmöglichkeit an. Dieses Angebot wird kontinuierlich, ausgerichtet auf die angemeldeten Bedarfe, ausgebaut.

Tageseinrichtungen führen die Bildung, Erziehung und Betreuung nach einem eigenen träger- oder einrichtungsspezifischen pädagogischen Konzept durch.

Eltern können zwischen drei Betreuungszeiten wählen. Es besteht die Möglichkeit, ein Kind für 25 Stunden, 35 Stunden oder 45 Stunden wöchentlich anzumelden. Die Kinder werden in unterschiedlichen Gruppenformen, unter Berücksichtigung des Alters der Kinder betreut. Dabei variiert die Gruppengröße zwischen 10 – 25 Plätzen.

Für eine erweiterte Randzeitenbetreuung kann die Kindertagespflege in Anspruch genommen werden, wenden Sie sich dazu an die Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung.

## Tabelle Elternbeitrag Kindertageseinrichtung

Jahresbruttoeinkommen	Kind unter 2 Jahre bis 25 Std.	Kinder unter 2 Jahre bis 35 Std.	Kinder unter 2 Jahre bis 45 Std.	Kind 2 oder 3 Jahre bis 25 Std.	Kind über 2 Jahre bis 35 Std.	Kind über 2 Jahre bis 45 Std.
bis 17.500 €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €
bis 25.000 €	47,- €	52,- €	68,- €	23,- €	26,- €	42,- €
bis 37.000 €	103,- €	114,- €	141,- €	40,- €	44,- €	71,- €
bis 49.000 €	141,- €	167,- €	209,- €	67,- €	73,- €	115,- €
bis 61.000 €	194,- €	215,- €	277,- €	104,- €	115,- €	178,- €
über 61.000 €	215,- €	229,- €	313,- €	136,- €	151,- €	235,- €

Bei Betreuungszeiten über Mittag ist zusätzlich ein Entgelt für die Mittagsmahlzeit zu entrichten.

Die Kolleginnen und Kollegen des Jugendamtes geben Ihnen zur Höhe des Elternbeitrages unter den Telefon-Nr. 17-6353, -6354, -6356, -6358 und 17-6362, -6364, -6368 Auskunft.

Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung ist beitragsfrei. Sollte bereits ein Geschwisterkind eine Kita oder die offene Ganztagsgrundschule besuchen oder die Tagespflege in Anspruch nehmen, so muss nur für ein Kind der Beitrag entrichtet werden.

Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung ist beitragsfrei. Sollte bereits ein Geschwisterkind eine Kita oder die offene Ganztagsgrundschule besuchen oder die Tagespflege in Anspruch nehmen, so muss nur für ein Kind der Beitrag entrichtet werden.



## Familienzentren

Mit dem Kinderbildungsgesetz ist die gesetzliche Grundlage für die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren geschaffen worden. Sie nehmen sich über ihre gesetzlichen Aufgaben der Förderung und Betreuung von Kindern hinaus besonderer Aufgabenstellungen an:

- Familienzentren bündeln und vernetzen Beratungs- und Hilfeangebote für Eltern und Familien
- Sie bieten Hilfe und Unterstützung bei der Vermittlung von Kindertagespflege
- Sie gewährleisten oder vermitteln die Betreuung von unter dreijährigen Kindern und Kindergartenkindern
- Sie bieten Sprachförderung für Kinder und Familien in besonderem Maße an.

Familienzentren können auch als Verbund mehrerer Einrichtungen auf Grund eines sozialräumlichen Gesamtkonzeptes tätig sein. Sie haben sich in einem aufwändigen Verfahren zertifiziert und erhalten das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“.

In den Familienzentren finden Eltern ein umfangreiches Beratungs- und Hilfeangebot, das wohnortnah erreichbar ist. Dieses Angebot wird nicht nur für die Eltern und Kinder der jeweiligen Tageseinrichtung vorgehalten, es ist offen für alle interessierten Menschen.

Ansprechpartnerin:

Monika Hömke

Tel.: 17 6369

E-Mail: [hoemke@stadt.hamm.de](mailto:hoemke@stadt.hamm.de)



## Ferienregelung

Viele Kindertageseinrichtungen haben sich auf den Betreuungsbedarf so eingestellt, dass in der Regel drei Wochen in den

Sommerschulferien und eine Woche zum Jahreswechsel geschlossen ist. Eltern, die es nicht ermöglichen können in dieser Zeit ihren Urlaub zu nehmen haben oftmals Gelegenheit ihr Kind in einer Nachbareinrichtung oder in einer anderen Einrichtung beim gleichen Träger betreuen zu lassen.

## Der Hort

Der Bedarf an Betreuung für Schulkinder wird in der Regel durch die flächendeckend angebotene „Offene Ganztagsgrundschule“ der Schulen gedeckt. Nur für die Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf und für Regionen mit problematischer Sozialstruktur hat die Stadt Hamm Horte/Hortgruppen erhalten.

In einer Hortgruppe werden 20 Kinder im Alter von 6 – max. 14 Jahren betreut.

## Betreuungsangebote der Schulen

### Offene Ganztagschule ( an Grund- und Förderschulen)

Alle Hammer Grundschulen und alle Förderschulen mit Ausnahme der Alfred-Delp-Schule (Gebundene Ganztagschule) bieten das Förder- und Betreuungsprogramm „Offene Ganztagschule“ an. Die Offene Ganztagschule ist ein pädagogisch anspruchsvolles Programm, welches auf Basis der Vorgaben des Landes NRW und des jeweiligen schuleigenen pädagogischen Ganztagskonzeptes durchgeführt wird. Es erstreckt sich an jedem Schultag i.d.R. bis 16.00 Uhr, mindestens aber bis 15.00 Uhr. Die Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule werden je nach Schule von unterschiedlichen freien Trägern durchgeführt. Die Anmeldung zur Offenen Ganztagschule ist freiwillig.

Der monatliche Beitrag richtet sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten. Zusätzlich wird ein Beitrag für das Mittagessen erhoben. Die Beiträge zum Mittagessen können gegebenenfalls durch öf-



fentliche Förderprogramme, wie z.B. das Bildungs- und Teilhabepaket oder „Alle Kinder Essen mit“ reduziert werden. Auskunft dazu gibt die jeweilige Schulleitung.



Elternbeiträge für den Besuch der Offenen Ganztagschule:

Einkommen im Jahr (Gesamtbrutto)	monatlicher Beitrag
bis 17.500 €	0,- €
bis 25.000 €	39,- €
bis 37.000 €	55,- €
bis 49.000 €	79,- €
bis 61.000 €	99,- €
über 61.000 €	138,- €

Die Kolleginnen und Kollegen des Jugendamtes geben Ihnen zur Höhe des Elternbeitrages unter den Telefonnummern 17-6353 – 6356 und 17-6368 sowie 17-5358 und 17-5362 gerne Auskunft.

### Übermittagsbetreuung (an Grundschulen)

Verschiedene Grundschulen führen eine Übermittagsbetreuung, die auch „OGS-Zusatzbetreuung“ oder „acht bis eins“ genannt wird, durch. Die Übermittagsbetreuung umfasst eine gesicherte Betreuung. Daneben stehen den Kindern aber auch Freiräume für vielfältige Spielmöglichkeiten offen. Die Angebote beginnen in der Regel um 11:30 Uhr und enden gegen 13:00 Uhr. Eine Mittagsverpflegung wird grundsätzlich nicht angeboten. Im Schuljahr 2019/2020 bieten folgende Grundschulen eine Übermittagsbetreuung an:

Bodelschwingschule	Carl-Orff-Schule	Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Gebrüder-Grimm-Schule	Geistschule	Hellwegschule
Herrmann-Gmeiner-Schule	Josefschule	Kappenbuschschule
Kettelerschule	Lessingschule	Maximilianschule
Overbergschule	Schillerschule	Schule im grünen Winkel
Selmigerheideschule	Stephanusschule	Talschule
Theodor-Heuss-Schule	Von-Vincke-Schule	

Ansprechpartnerin:

Christina Braukmann

Tel.: 02381 17 5032

E-Mail: braukmann@stadt.hamm.de



### Gebundene Ganztagschule

Dieses Angebot gibt es an verschiedenen weiterführenden Schulen und an einer Förderschule. Der Unterricht an einer gebundenen Ganztagschule ist in einen Vormittags- und einen Nachmittagsblock gegliedert, welche von jedem Schüler bzw. von jeder Schülerin verpflichtend zu besuchen sind. Die Teilnahme am warmen Mittagstisch ist allerdings nicht verpflichtend. Die Kosten dafür müssen selber getragen werden.

Ganztagschulen, zum Teil im Aufbau (i.A.) in Hamm:

<b>Hauptschulen</b>	
Anne-Frank-Schule	Erlenbachschule
Albert-Schweizer-Schule	Karlschule
<b>Gymnasien</b>	
Galilei-Gymnasium	Märkisches Gymnasium
<b>Gesamtschulen</b>	
Sophie-Scholl-Gesamtschule	Friedensschule
<b>Förderschulen</b>	
	<b>Sekundarschule</b>
Alfred-Delp-Schule	Arnold-Freymuth-Schule

Für nähere Informationen zur Art und zum Umfang der zusätzlichen Betreuungsangebote wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Schulsekretariate. Allgemeine Auskünfte zu den beteiligten Schulen und ihren Angeboten erhalten Sie beim Amt für schulische Bildung:

Frauke Weber

Tel.: 02381 17 5023

E-Mail: [frauke.weber@stadt.hamm.de](mailto:frauke.weber@stadt.hamm.de)

## Kinderbetreuung in den Ferien

Die Ferienbetreuung in der offenen Ganztagsgrundschule steht für Schulkinder der Primarstufe der Grund- und Förderschulen (Klassen 1-4) zur Verfügung. Kinder, die sich im Übergang von einer Kindertagesstätte zur Grundschule bzw. von der Grundschule zu einer weiterführenden Schule befinden, können die Ferienbetreuung ebenfalls nutzen.

Die Ferienbetreuung findet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt. Hierfür wird verlässlich und ohne eine Mindestteilnehmerzahl eine Betreuung an einer Grundschule im Stadtbezirk „Mitte“ eingerichtet. In der zweiten Hälfte der Ferien wird zusätzlich eine Betreuung dezentral in den einzelnen Stadtbezirken angeboten, sofern sich genügend Anmeldungen ergeben. Anmeldeformulare können beim Amt für schulische Bildung der Stadt Hamm angefordert, in den Schulsekretariaten abgeholt oder im Netz unter [www.hamm.de/ferienbetreuung](http://www.hamm.de/ferienbetreuung) abgerufen werden.

Die Frist zur Anmeldung endet in der Regel 3 Wochen vor dem 1. Ferientag. Nach dem Anmeldeschluss erfolgen die Bildung der konkreten Feriengruppen und eine Rückmeldung an die Eltern, an welchen Standorten eine Ferienbetreuung stattfindet. Anmeldungen und Aufnahmen sind auch nach dem Ende der Frist grundsätzlich möglich, sofern in den zu bildenden Feriengruppen noch Plätze frei sind.

### Elternbeiträge für den Besuch der Ferienbetreuung:

Bruttojahreseinkommen	Teilnehmerentgelte je Woche	
	Für das 1. Kind	Für Geschwisterkinder je
Bis 17.500,00 €	22,50 €	15,00 €
Bis 25.000,00 €	29,00 €	15,00 €
Bis 37.000,00 €	38,00 €	19,00 €
Bis 49.000,00 €	50,00 €	25,00 €
Bis 61.000,00 €	68,00 €	34,00 €
über 61.000,00 €	90,00 €	45,00 €

Auskünfte dazu erhalten sie beim Amt für schulische Bildung:

Frauke Weber

Tel.: 02381 17 5023

E-Mail: [frauke.weber@stadt.hamm.de](mailto:frauke.weber@stadt.hamm.de)



Die **Stadtranderholung** der Diakonie-Ruhr-Hellweg e.V. findet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt. Sie bietet ein umfangreiches Spiel- und Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Die Kinder werden morgens auf Anfrage mit dem Bus von verschiedenen Sammelstellen in den Stadtgebieten abgeholt und am Nachmittag wieder zurückgebracht (dies betrifft nur die Sommerferien). Zum Angebot gehören ein Mittagessen und Getränke. Weitere Informationen, auch zu den Kosten, erhalten sie bei der

Diakonie Ruhr Hellweg  
Susanne Ernst  
Tel.: 02381 54400 40  
E-Mail: [sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de](mailto:sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de)

Die Ferienbetreuung des **Hammer SportClubs 2008 e.V.** findet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien in den Räumlichkeiten und Sportstätten des Clubs statt und wird durch das pädagogische Personal der Kita Grashüpfer gezielt betreut. Ausflüge und sportliche Aktionen werden für Kinder von 6-12 Jahren angeboten. Zeit zum Spielen mit Freunden ist natürlich auch gegeben. Zum Angebot gehört ein Frühstück und Mittagessen. Weitere Informationen erhalten Sie beim

Hammer SportClub 2008 e.V.  
Nicole Fischer  
Tel.: 02381 8773060  
E-Mail: [grashuepfer@hsc08.de](mailto:grashuepfer@hsc08.de) oder  
[fz-sprungbereit@hsc08.de](mailto:fz-sprungbereit@hsc08.de)



## Treffpunkte für Alleinerziehende

Alleinerziehende befinden sich in einer besonderen Lebenssituation mit besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten. Die Treffen bieten die Möglichkeit mit anderen Betroffenen im Austausch zu sein, nach Bedarf aktuelle Themen zu besprechen, Zeit für sich zu haben, Spaß zu haben, Hilfe bei Problemlösungen zu erhalten.

Das Familienzentrum in Ihrem Sozialraum (siehe beiliegende Auflistung) kann Ihnen über Angebote in Ihrer Nähe Auskunft geben.

Zusätzlich erhalten sie weiterführende und aktuelle Informationen bei:

Caritas Beratungszentrum  
Schwerpunktberatung  
Alleinerziehende  
Birgit Mähler  
Tel.: 02381 144401  
E-Mail:  
maehler@caritas-hamm.de

Stadt Hamm  
Familienbüro  
Karin Bremsteller  
Tel.: 02381 17 6334  
E-Mail:  
bremsteller@stadt.hamm.de



## Spielgruppenangebote

In mehreren Kindertageseinrichtungen und Kirchengemeinden haben sich Mutter-Kind-Gruppen gebildet, die das Angebot für unter dreijährige Kinder sinnvoll ergänzen. Weitere Angebote gibt es durch die VHS und die Familienbildungsstätte.

Die Angebote finden Sie im Onlineportal [www.hamm.de/gut-aufwachsen](http://www.hamm.de/gut-aufwachsen).





## **Gemeinsame Förderung aller Kinder - Orte für inklusive Betreuung**

Kinder lernen voneinander, je vielfältiger die Gruppe ist, umso mehr können sie voneinander profitieren. Deshalb sollen Kinder mit Behinderungen und Kinder, die von einer Behinderung bedroht sind, möglichst gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung betreut und gefördert werden.

Die meisten Kindertageseinrichtungen in Hamm sind in der Lage, sich auf die besonderen Unterstützungsbedürfnisse einzelner Kinder im Rahmen der integrativen/ inklusiven Betreuung einzustellen und sie in ihrer pädagogischen Arbeit zu berücksichtigen. Von daher ist es in Hamm selbstverständlich, dass eine große Anzahl an Betreuungsplätzen für Kinder mit besonderen Förderbedarfen angeboten wird.

Die gezielte Förderung kann bedarfsorientiert gestaltet werden und damit individuell, in Kleingruppen sowie in der gesamten Gruppe stattfinden. In der Planung der Förderung wird eng mit den Eltern, Ärzten und Therapeuten zusammen gearbeitet.

Melden Sie sich bitte möglichst frühzeitig in einer in Frage kommenden Kita in Ihrem Sozialraum an.

Für inhaltliche Fragen steht ihnen zur Verfügung:

Jugendamt Fachberatung  
Gundula Kanz  
Tel.: 02381 17 6370  
E-Mail: kanz@stadt.hamm.de

Bei Fragen zur Frühförderung von Kindern ist der jeweils behandelnde Kinderarzt Ansprechpartner. Er spricht die Empfehlung aus und das Gesundheitsamt verordnet nach einer Untersuchung die notwendigen Förderungen. Die Kosten werden vom Sozialamt, unabhängig vom Einkommen der Eltern übernommen.

Bei weiteren Fragen zu diesem Themenblock können Sie sich an den Behindertenbeauftragten der Stadt Hamm wenden:

Rainer Berges

Tel.: 02381 17 6762

E-Mail: [berges@stadt.hamm.de](mailto:berges@stadt.hamm.de)

## **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Haben Sie wegen der Kindererziehung Ihre Berufstätigkeit unterbrochen und planen Sie gleichzeitig mit der Betreuung Ihrer Kinder einen beruflichen Wiedereinstieg, dann können Sie sich an folgende Stellen wenden:

Wenn Sie Fragen zu Qualifizierungs- oder Eingliederungsmaßnahmen haben oder als ALG II Bezieher/in eine Tätigkeit aufnehmen möchten erhalten Sie im Jobcenter Auskunft bei der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt:

Petra Vonier

Tel.: 02381 17 6560

E-Mail: [vonierp@stadt.hamm.de](mailto:vonierp@stadt.hamm.de)

Bei der Agentur für Arbeit kümmert sich die Beauftragte für Chancengleichheit um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Sie steht beratend den Unternehmen sowie Ausbildungs- oder Arbeitssuchenden bei allen Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg, der Ausbildung in Teilzeit oder der beruflichen Weiterbildung zur Seite.

Martina Leyer

Tel.: 02381 910 2167

E-Mail: [martina.leyer@arbeitsagentur.de](mailto:martina.leyer@arbeitsagentur.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister  
Familienbüro

Gestaltung: SGS:werbeagentur

Fotos: Titel: DLeonis Caldicola – Fotolia.com

S. 2: Marzanna Synzerz – Fotolia.com

S. 4: reinderdings – photocase.de

S. 5: Andrea Jüttner-Lohmann,  
jeecis – Fotolia.com

S. 7: jerome berquez - Fotolia.com

S. 8: Marzanna Synzerz - Fotolia.com

S. 9: Christian Schwier - Fotolia.com

S. 10: contrastwerkstatt - Fotolia.com

S. 12: grafikplusfoto - Fotolia.com

Marzanna Synzerz - Fotolia.com

S. 13: Andrey Kuzmin, Wojciech Gajda  
- Fotolia.com

S. 14: philidor - Fotolia.com

Druck: StA 62.5. Druckerei

Auflage: 3.000 Stck.

Stand: Oktober 2019



Stark für Familie und Kinder  
Familienfreundliche Stadt Hamm